

Iren Dornier
Logbuch der Träume

Unter Mitarbeit von Susanne Fischer
Mit dem fliegenden Boot um die Welt
Die Do-24



Leinen mit Schutzumschlag, 22,5 x 27,5 cm
256 Seiten, mehr als 300 Abb. in Farbe und Duotone
44,- EUR (D) / 45,30 (A) / 73,- sFr
ISBN 978-3-938045-27-5

Wenn Träume wahr werden ...

In den frühen 1930er Jahren begann Flugpionier Claude Dornier seine legendären Flugboote zu bauen. Mit bahnbrechenden flugtechnischen Entwicklungen half er die Grundlagen für die moderne Luftfahrt zu legen. Über 40 Jahre später sitzt Iren Dornier, der Enkel von Claude Dornier, zum ersten Mal im Cockpit eines dieser Flugboote, der Do-24. Er beschließt, dieses Flugzeug eines Tages selbst zu fliegen.

Jahrzehnte später – die Dornier Werke sind zwischenzeitlich verkauft worden und das letzte Exemplar der Do-24 steht mittlerweile im Museum – beginnt Iren Dornier allen Bedenkenträgern zum Trotz seinen Jugendtraum zu verwirklichen. Er kauft das Flugboot, holt es aus dem Museum und bringt es unter abenteuerlichen Bedingungen auf die Philippinen, wo er es mit großem zeitlichen und finanziellen Aufwand wieder flugtauglich macht. Entgegen der Vorhersage vieler Experten gelingt es ihm tatsächlich, die Do-24 wieder in die Luft zu bringen. Doch nicht nur das: Nach erfolgreichen ersten Testflügen geht es im April 2004 auf Weltreise mit spektakulären Wasserlandungen vor der Copacabana oder dem Hudson River. Er fliegt 90 verschiedene Ziele in der ganzen Welt an: Thailand, Indien, Pakistan, Oman, Saudi Arabien, Ägypten, Griechenland, Italien, Deutschland, Frankreich, England, Island, Grönland, USA, Kanada, Mexiko, Peru, Chile, Argentinien, Brasilien, Portugal.

Seine Geschichte hat er der Journalistin Susanne Fischer erzählt und mit ihr zusammen seine Welttour in Worte gefasst. Und da der gelernte Fotograf seine Reise von Anfang bis Ende professionell fotografisch begleiten ließ, kann er den Betrachter hautnah an seinem Abenteuer teilhaben lassen.